

Assmann, wHR Dr.Dietmar  
Bihlmayer, Gustav  
Diehsl, Helga  
Dimt, wiss.OR Dr.Heidelinde  
Heilingsetzer, Oberarchivrat Dr.G.  
Holter, Hon.-Prof.Dr.Kurt  
Kohl, wHR Univ.-Doz.Dr.Hermann  
Mayer, Dr.Gertrud  
Pisecky, Prof.Dr.Franz  
Puffer, OAR Emil

Rehberger, Univ.-Prof.DDr.Karl  
Reichl, Univ.-Prof.Dr.Ernst R.  
Schwanzar, Dr.Christine  
Seipel, Mag.Dr.Wilfried  
Tursky, SR Dr.Hellmut  
Wacha, SR Dr.Georg  
Winkler, Dir.Dr.Gerhard  
Zauner, wHR Dr.Alois  
Zinnhobler, Univ.-Prof.Dr.Rudolf

Der Festvortrag von Univ.-Prof.Dr.Ernst R. Reichl zum Thema "Die Hand am Puls der Umwelt" führte in sehr anschaulicher Weise die Wichtigkeit des Umweltschutzes im allgemeinen und am Beispiel einiger Exemplare der in Oberösterreich noch lebenden bzw. gefährdeten Schmetterlinge im besonderen vor Augen und fand begeisterten Beifall. Der Direktor des OÖ.Landesmuseums Mag.Dr.Wilhelm Seipel lud anschließend zu einem kleinen Umtrunk ein.

A u s d e m V e r e i n Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Friedrich Ditachmair, Pensionist, Traun; Dr.Brigitte Wied, Kunsthistorikerin, Linz.

T o d e s f ä l l e Wir betrauern den Tod unserer Mitglieder Techn.Rat Ing.Fritz Heiserer, wiss. Konsulent der OÖ.Landesregierung Linz; Ernest Moriggl, BB-Pensionist, wiss. Mitarbeiter des OÖ. Landesmuseums.

Vizepräsident TR Ing.Fritz Heiserer - verstorben  
(1916 - 1985)

Am 25. Oktober wurde Ing.Fritz Heiserer aus einem Leben voll Schaffenskraft völlig unerwartet abberufen.

Aus einer alten Linzer Familie stammend maturierte Ing.Heiserer am humanistischen Gymnasium in Linz und absolvierte anschließend eine umfassende Ingenieurausbildung. 1947 trat er - nach Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft - in die Firma Konrad Rosenbauer KG ein. Ab 1966 hatte er als Geschäftsführender Gesellschafter maßgeblichen Anteil am Ausbau und raschen Aufstieg der Gesellschaft zu

einer der weltweit größten und anerkanntesten Firmen dieser Branche. Sein großes Interesse und Wissen um die Kultur drückte sich in mannigfaltigen Aktivitäten aus. Als wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung und wesentlicher Mitgestalter des öö. Feuerwehrmuseums in St. Florian war er eine geschätzte Persönlichkeit. Dem OÖ. Musealverein gehörte er seit 1957 als Mitglied, seit 1970 als Präsidiumsmitglied an und hatte seit 1983 die Funktion des Vizepräsidenten inne. Für seine besonderen Verdienste wurde er sowohl in Österreich als auch im Ausland vielfach geehrt und ausgezeichnet.

## E X K U R S I O N S B E R I C H T E

### Jagdmuseum Hohenbrunn (17.10.85)

Dieses weit über die Grenzen Österreichs bekannte Jagdmuseum war zuletzt vor 10 Jahren Ziel einer unserer Exkursionen, daher war die Zahl der Teilnehmer größer als erwartet. Die Führung hatte der Verwalter selbst übernommen. Durch seine humorvollen und interessanten Schilderungen konnte er selbst die vielen Laien im Jagdsport fesseln. Bei den Nichtjägern erregten die Ausdrücke in der Fachsprache begreiflicherweise Heiterkeit; etwa, wenn der zünftige Jäger bei den Murmeltieren das weibliche Tier "Katz" nennt, das männliche "Bär" und das Junge "Aff". Viele Neuerwerbungen aus den letzten Jahren konnten bewundert werden und die Teilnehmer waren hoch zufrieden.

H.T.

### Führung in den Austria-Tabakwerken (5.11.85)

Wo noch in der Zeit zwischen den Weltkriegen etwa 800 Arbeitnehmer händisch geschafft hatten, sind es heute nur noch zirka 300 - dafür helfen Computer! Auf vielen 100 Metern, die wir durchwanderten, kurvten manchmal Staplerfahrer ihre Runden, da und dort fand man einige Arbeiterinnen und Arbeiter - im übrigen blieb unser Grüpplein allein mit der hervorragenden Führerin. Beginnend bei Ballen von Rohtabak konnten wir die einzelnen Stationen des Verdens unserer Zigarettensorten verfolgen. Besondere Verblüffung erregten die Zusatzstoffe, die das Aroma bestimmen. Da hörten wir von Schokolade, Cognac und dergleichen Gutem. Bald wurde auch unseren ungeübten Nasen klar, wie bestimmend diese Faktoren sind. Und dann die "Endloszigarette", die flink - natürlich maschinell - zerschnitten und mit Filtern versehen wird; das soeben noch offen daliegende Schächtelchen, das sich um die gebündelten Zigarettensorten schließt und auch schon, säuberlich zellophanisiert und mit Aufreißfaden versehen, stangenweise in Kartons fällt, die ihrerseits vom riesigen Roboter in den jeweils richtigen Fächern der Lagerhalle gestapelt werden. Dazu eine Reihe von Daten und Fakten, über die leider kein Merkblatt zu bekommen war - beim nächstenmal werde ich mitschreiben! Als Kuriosum am Rande: Der Leiter der Tabakfabrik ist - Nichtraucher.

G.Z.

### 26. Linzer Spaziergang: Neuer Dom - Dompfarrhof - Bischofshof (19.11.85)

Der vorgesehene Leiter, Prof. Dr. Widder, war in letzter Minute verhindert worden. An seiner Stelle übernahm liebenswürdigerweise Prälat Gottfried Schicklberger die Führung. Er begann mit Erläuterungen über die liturgisch nötig gewordenen Veränderungen im Chor des Domes. Sie wurden mit